

# Gutachten

## Internes Prüfverfahren im Rahmen der Systemakkreditierung Studienprogramm: Master „Management & Business Development“ (M.Sc.) Datum des Gutachtens: 28.11.2016

Die Leuphana Universität Lüneburg hat das Verfahren zur **Systemakkreditierung** erfolgreich durchlaufen. Der Akkreditierungsrat bestätigt damit, dass die Leuphana selbstständig in der Lage ist, die Qualität ihrer Studienprogramme zu sichern und weiterzuentwickeln. Mit der Verleihung des Qualitätssiegels auf der Grundlage des Gutachtens zum sog. **Internen Prüfverfahren** bestätigt die Leuphana, dass dieses Studienprogramm den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entspricht und dies in einem Verfahren unter Einbezug externer Expert\*innen (Programmbeirat) überprüft wurde. Das Interne Prüfverfahren wird von der Stabsstelle Qualitätsentwicklung (Team Q) durchgeführt. Es ersetzt i.d.R. die externen Programmakkreditierungen der Studienprogramme und ist festgeschrieben in der „QE-Richtlinie“ ([Richtlinie des Präsidiums zur Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre](#)).

### A) Ablauf des Internen Prüfverfahrens

#### Kick-off Treffen

Während des **Kick-off Treffens** besprechen Studienprogrammbeauftragte, Vertreterinnen und Vertreter der School, des Dekanats und des Team Q den Ablauf und die Verantwortlichkeiten im Prozess und terminieren wichtige Meilensteine in einer schriftlichen Vereinbarung.

#### Dokumentation

Der sog. **Programmordner** dokumentiert alle wesentlichen Informationen zum Studienprogramm. Als Grundlage für den folgenden Bewertungsprozess beschreiben die Programmverantwortlichen insbesondere das Profil, die Lernergebnisse, das Curriculum und die eingesetzten Ressourcen. Der Programmordner wird dem Programmbeirat zur Verfügung gestellt.

#### Bewertung

Für alle Studienprogramme, Teilstudienprogramme und übergreifende Studienprogrammelemente richtet die Leuphana Universität Lüneburg unabhängige **Programmbeiräte** ein. Basierend auf der Darstellung im Programmordner und auf Gesprächen im Rahmen einer Sitzung bewertet der Programmbeirat das Studienprogramm und gibt eine schriftliche Stellungnahme ab. Die im Rahmen des Internen Prüfverfahrens durch den Programmbeirat zu verfassende Stellungnahme bezieht sich auf folgende Themen, die sich aus den fachlich-inhaltlichen Kriterien für Studiengänge der Nds. StudAkkVO<sup>1</sup> (§§ 11 bis 16) herleiten: Qualifikationsziele und Lernergebnisse, Anschlussfähigkeit und Berufsorientierung, Aufbau des Curriculums und Modulinhalt, Ressourcen (Stellen, Denominationen, Räume und Ausstattungen) sowie Weiterentwicklung des Studienprogramms. In einem **Prüfgutachten** kombiniert Team Q diese Bewertung des Programmbeirats zu den fachlich-inhaltlichen Akkreditierungskriterien mit der Bewertung der formalen Akkreditierungskriterien gemäß der Nds. StudAkkVO<sup>1</sup> (§§ 3 bis 10) und fasst die Ergebnisse in einer tabellarischen Übersicht als Vorlage für die Entwicklungsvereinbarung zusammen.

[Stabsstelle Qualitätsentwicklung | Team Q](#)

Dokumentenname	Version	Stand	Ansprechpartner/in
Gutachten Master Management & Business Development	V01	28.11.2016	Dr. Andreas Soltau / Dr. Miriam Garve



## Entwicklungsvereinbarung

Ausgehend von der Vorlage formulieren die Programmverantwortlichen konkrete Maßnahmen, durch welche die Anpassungsvorschläge der Expert\*innen umgesetzt werden können. In einem universitätsinternen **Entwicklungsgespräch** werden diese Vorschläge geprüft und ggf. modifiziert. Vergleichbar mit einer „internen Akkreditierungskommission“ erfolgt hier die Festlegung, welche der Monita und Empfehlungen bis wann und durch wen behoben, bzw. umgesetzt werden. Die Ergebnisse werden in einer Entwicklungsvereinbarung schriftlich festgehalten und im Konsens von allen stimmberechtigten Mitgliedern bestätigt. Ist eine Einigung nicht möglich, greifen festgelegte Eskalationsstufen.

## Vergabe des Leuphana Qualitätssiegels und Monitoring

Ist die Entwicklungsvereinbarung von allen stimmberechtigten Mitgliedern des Entwicklungsgesprächs unterzeichnet, vergibt das Präsidium das **Leuphana Qualitätssiegel** Studium und Lehre. Das **Monitoring** der Maßnahmenumsetzung übernimmt das Team Q, die abschließende Beschlussfassung erfolgt durch das Präsidium.

<sup>1</sup>Niedersächsische Verordnung zur Regelung des Näheren der Studienakkreditierung (Niedersächsische Studienakkreditierungsverordnung — Nds. StudAkkVO) vom 30. Juli 2019, Nds. GVBl. Nr. 13/2019, ausgegeben am 09.08.2019.

## B) Ergebnis des Internen Prüfverfahrens zum Management & Business Development (M.Sc.)

<b>Profil des Studienprogramms</b>	<p>Unternehmen müssen sich in der globalisierten Welt ständig an veränderte Bedingungen anpassen und am Markt behaupten. Ziel des Masterstudienprogramms Management &amp; Business Development ist es, theoriegestützt und auf der Basis empirischer Forschung, ein solides Verständnis von Wandel sowie von geeigneten strategischen und operativen Managementansätzen zu vermitteln. Das Studienangebot richtet sich an Studierende, die strategische Entwicklungen von Organisationen mit prägen wollen. Im Mittelpunkt stehen die Herausforderungen des Wandels – von der Unternehmensgründung und -entwicklung über die Steuerung der gesamten Wertkette bis hin zur Ausgestaltung der Beziehungen zur Öffentlichkeit.</p> <p>Die Studierenden entwickeln ein grundlegendes Verständnis von Wandel in Organisationen und deren Umfeld, erwerben theoretische und methodische Kenntnisse zur Erfassung und Gestaltung von Entwicklungsprozessen in verschiedenen Bereichen und Lebensphasen eines Unternehmens und lernen in Praxisprojekten und Fallstudien Implementierungsprobleme kennen und lösen.</p> <p>Als einer von sechs Major im Masterprogramm Management &amp; Entrepreneurship verknüpft der Major Business Development aktuelle Forschungserkenntnisse mit relevanten Praxisfragen und bereitet somit Studierende gezielt auf eine Karriere sowohl im Wissenschaftsbereich als auch in der Praxis vor.</p> <p>Informationen zum Studienprogramm finden Sie hier:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Leuphana Internet</li><li>• Hochschulkompass</li><li>• <a href="#">Datenbank des Akkreditierungsrates</a></li></ul> <p>Einbettung in die Leuphana Universität Lüneburg: Fakultät: Wirtschaftswissenschaften School: Graduate School</p>
<b>Grund der Qualitätsprüfung</b>	Reakkreditierung des Studienprogramms Management & Business Development (M.A.), Änderung der Abschlussbezeichnung von M.A. auf M.Sc.
<b>Zeitlicher Ablauf des Verfahrens</b>	Termin des Kick-off Treffens 09.11.2015



	<p>Programmordner (Selbstdokumentation) 02.06.2016</p> <p>Termin der Sitzung des Programmbeirates 01.07.2016</p> <p>Termin des Entwicklungsgesprächs 05.10.2016</p> <p>Vergabe des Qualitätssiegels 28.11.2016</p>
<b>Zusammensetzung der Gutachtergruppe (Programmbeirat)</b>	<p>Wissenschaft und Forschung:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Prof. Dr. Wenzel Matiaske</b> Leitung Institut für Personal und Arbeit, Helmut Schmidt Universität, Hamburg</li><li>• <b>Prof. Dr. Jörg Freiling</b> Lehrstuhl für Mittelstand, Existenzgründung und Entrepreneurship, Universität Bremen</li></ul> <p>Arbeitsmarkt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Inga Koster</b> Geschäftsführung Produkt und Finanzen, true fruits GmbH, Bonn</li></ul> <p>Studentische*r Vertreter*in:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Luisa Pinkernelle</b> Studierende im Master Management &amp; Business Development, Leuphana Universität Lüneburg</li></ul>
<b>Grundlage der Bewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Programmordner inkl. Anhänge</li><li>• Vor-Ort Gespräche des Programmbeirats mit folgenden Personen/Gruppen:<ul style="list-style-type: none"><li>○ Lehrende</li><li>○ Studierende</li><li>○ Alumni</li><li>○ Programmbeauftragte</li></ul></li></ul>
<b>Ergebnis der Prüfung</b>	<p>Die Bewertung des Studienprogramms durch den Programmbeirat fällt in allen grundlegenden Fragen positiv aus. Nach Ansicht des Programmbeirats entsprechen die formulierten Qualifikationsziele und Lernergebnisse im Allgemeinen den fachlichen Standards. Intensiv diskutiert wird die Ausrichtung des Studienprogramms in Bezug auf Internationalisierung, Interdisziplinarität, Forschung, Sozialkompetenz, Praxisorientierung und Methodenkompetenz. Der Programmbeirat stellt fest, dass das Leuphana Studienmodell sich durch eine Verknüpfung von Theorie- und Methodenkompetenz auszeichnet, die sich zudem in die Praxis transferieren ließe. Den Aufbau des Curriculums und die Inhalte der Module bewertet der Programmbeirat als plausibel. Eine Aufnahme der Absolventinnen und Absolventen in den Arbeitsmarkt erfolge gut und schnell, was die Ergebnisse der Alumni-Befragungen belegen, so der Programmbeirat. Bereits in der Anlage des Studienprogramms sei eine klare Definition der Berufsfelder zu erkennen. Darüber hinaus werde über den Doctoral Track eine Verknüpfung von Masterstudium und Promotion ermöglicht, was allerdings nach Ansicht des Programmbeirats noch besser kommuniziert werden könne. Die vorhandenen Ressourcen werden als angemessen und ausreichend bewertet. Hinsichtlich der Qualitätsentwicklung werden ausreichend Feedback-Möglichkeiten zur Verfügung gestellt und genutzt. Es wird angeregt, den Zeitpunkt der Lehrveranstaltungsevaluation so zu wählen, dass eine direkte Umsetzung des Feedbacks ermöglicht wird. Der Programmbeirat bewertet die vorgelegte Begründung zur Änderung des akademischen Abschlussgrades zum Master of Science (M.Sc.) als hinreichend nachvollziehbar und befürwortet diese. In diesem Zusammenhang diskutiert der Programmbeirat die Herausforderung der unterschiedlichen methodischen Vorbildung der Studienanfänger*innen. Er schlägt daher vor, die Vorbereitung und die Kommunikation der Studienanforderungen zu optimieren. Dies umfasst ein Überdenken der Anforderungen der Konsekutivitätsprüfung, die Kommunikation des</p>



	<p>Selbstverständnisses von Theorie-, Methoden- und Praxisorientierung und das Angebot von Vorbereitungskursen auf den Master.</p> <p>Im Rahmen der formalen Prüfung des Modulhandbuchs fällt auf, dass in keinem Modul wurde für die Vorbereitung und Erarbeitung von Prüfungsleistung(en) ein separater Workload ausgewiesen wurde.</p>
<b>Maßnahmen zur Weiterentwicklung</b>	<p>Ausgehend von den o.g. Einschätzungen des Programmbeirats wurden im Rahmen des universitätsinternen Entwicklungsgesprächs u.a. folgende Maßnahmen beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Es wird geprüft, ob Vorabzulassungen (Besten-Quote) zum WS 17/18 rechtlich möglich und umsetzbar sind und ob die Fächerliste zur Konsekutivitätsprüfung angepasst werden kann.</li><li>- Eine inhaltliche Anpassung der Vorbereitungskurse auf Themen des Major Business Development sowie eine infrastrukturelle Aufstockung (Anzahl der Kurse sowie Anzahl der Teilnehmer) soll mit den zuständigen Einrichtungen geprüft werden. Darüber hinaus wird für das Methoden-Modul im Modulhandbuch ausgewiesen, welche Vorkenntnisse erforderlich sind und wie diese ggf. erworben werden können.</li><li>- Studienprogrammverantwortliche der Fakultät erarbeiten im Rahmen der Studienkommission eine Lösung, wie mit der Ausweisung des Workloads umgegangen wird und wie gegenüber den Studierenden Transparenz hierüber hergestellt werden kann.“</li></ul>
<b>Entscheidung über die Verleihung des Qualitätssiegels der Leuphana</b>	<p>Das Präsidium verleiht mit Wirkung vom 28.11.2016 dem Major Management &amp; Business Development (M.Sc) das Qualitätssiegel Studium und Lehre für Studienprogramme der Leuphana Universität Lüneburg. Es bestätigt damit, dass dieses Studienprogramm den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entspricht und dies in einem Verfahren unter Einbezug externer Expertinnen und Experten überprüft wurde. Voraussetzung für den angegebenen Gültigkeitszeitraum des Qualitätssiegels ist die fristgerechte Umsetzung der in der Entwicklungsvereinbarung festgeschriebenen Maßnahmen. Das Monitoring der Maßnahmen erfolgt durch das Leuphana Qualitätsmanagement.</p>
<b>Maßnahmenumsetzung</b>	<p>Erfüllt gemäß Präsidiumsbeschluss vom 23.08.2017.</p>
<b>Gültigkeit des Qualitätssiegels</b>	<p>7 Jahre – Laufzeit vom 01.10.2016 - 30.09.2023</p>